



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 20. Ratssitzung vom 2. November 2022

846. 2022/179

Weisung vom 11.05.2022:

Immobilien Stadt Zürich, Umbau Schulanlage Rebhügel, neue einmalige Ausgaben, Kreditübertragung

Antrag des Stadtrats

1. Für die Umbauten auf der Schulanlage Rebhügel werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 3 390 000.– bewilligt (Preisstand: 1. April 2021, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2022 wird folgende Kreditübertragung bewilligt:

IM Position	Konto	Budget bisher Fr.	Nachtrags- kredit (NK) Fr.	Budget neu (inkl. NK) Fr.
(4040) 500133, Umbau von Liegen- schaften, Sammelkonto	5040 00 000, Hochbauten	12 253 000	-700 000	11 553 0000
(4040) 500816, Schulanlage Rebhügel: Umbau für Betreuung	5040 00 000, Hochbauten	0	700 000	700 000

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Christina Horisberger (SP): Auch die Sekundarschule Rebhügel im Quartier Wiedikon soll ab August 2023 als Tagesschule geführt werden. Dafür sind unter anderem der Einbau einer Regenerierküche sowie die Umnutzung verschiedener Räume nötig. Zudem soll der Teambereich durch räumliche Anpassungen vergrössert werden. Auch der Schulkreis Uto wird in den kommenden Jahren stetig wachsen. Langfristig wird mit rund 35 zusätzlichen Schul- und Kindergartenklassen gerechnet. Das Wachstum betrifft auch die Schulanlage Rebhügel mit aktuell zehn Sekundarklassen und rund 200 Schülerinnen und Schülern. Während der Instandsetzung der Sekundarschulanlage Lavater im Quartier Enge wird ab Sommer 2023 mit vier zusätzlichen Klassen gerechnet. Aus diesem Grund wurde bereits im Sommer 2022 auf der Schulanlage Rebhügel ein Züri-Modular-Pavillon für vier Sekundarklassen in Betrieb genommen. Zum Umbau: Während im Untergeschoss für die Garderobe des Küchenpersonals, im zweiten Obergeschoss für die Umnutzung eines Handarbeitszimmers in ein Naturkundezimmer und für die Einrichtung von Büros nur wenige bauliche Eingriffe nötig sind, müssen im Erdgeschoss für die neue Regenerierküche sowie für Verpflegungs- und Betreuungsräume tiefere Eingriffe vorgenommen werden. Für die Entfluchtung und Anlieferung wird ein neuer Zugang mit Fassadentreppen an das bestehende Gebäude angebaut. Mit dem Umbau wird auch der relativ grosse Korridor brandschutztechnisch in die Nutzungseinheit integriert. Die neue Küche benötigt eine neue Lüftungsanlage. Diese wird im Dachgeschoss neben der be-



2 / 3

stehenden Anlage untergebracht. Die Anlageteile dafür müssen über das Dach hingebacht werden, weshalb das Dach geöffnet werden muss. Aus statischen Gründen muss unterhalb der Küche die Decke im Untergeschoss verstärkt werden. Auch der Umbau der ehemaligen Hauswartwohnung in Büro- und Besprechungsräume benötigt bauliche Eingriffe mit statischer Verstärkung. Für die Umsetzung dieses Bauvorhabens sind einmalige Ausgaben von 3 390 000 Franken inklusive einer Reserve von 20 Prozent erforderlich. Die Anpassungen sind für den Tagesschulbetrieb und für die wachsende Schule absolut notwendig und wurden sorgfältig geplant. Die Mehrheit der Kommission stimmt beiden Dispositivziffern zu. Die erste Ziffer betrifft die Bewilligung der neuen einmaligen Ausgaben, die zweite die Kreditübertragung von 700 000 Franken vom Konto «Umbau von Liegenschaften Sammelkonto» auf das Konto «Schulanlage Rebhügel: Umbau für Betreuung». In diesem Zusammenhang möchte ich ergänzen, dass die SP allen drei Weisungen (GR Nrn. 2022/177, 2022/178 und 2022/179) zustimmen wird.

Kommissionsminderheit:

Stefan Urech (SVP): Ich verweise auf die Begründung in Geschäft GR Nr. 2022/177.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Christina Horisberger (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Urs Riklin (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent
Abwesend:	Sabine Koch (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Christina Horisberger (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Urs Riklin (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent
Abwesend:	Sabine Koch (FDP)



3 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Umbauten auf der Schulanlage Rebhügel werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 3 390 000.– bewilligt (Preisstand: 1. April 2021, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2022 wird folgende Kreditübertragung bewilligt:

IM Position	Konto	Budget bisher Fr.	Nachtrags- kredit (NK) Fr.	Budget neu (inkl. NK) Fr.
(4040) 500133, Umbau von Liegen- schaften, Sammelkonto	5040 00 000, Hochbauten	12 253 000	-700 000	11 553 0000
(4040) 500816, Schulanlage Rebhügel: Umbau für Betreuung	5040 00 000, Hochbauten	0	700 000	700 000

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 9. November 2022 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 9. Januar 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat